

PESCHER KURIER

Information des Bürgerverein Pesch e.V.

Nr. 4/84

5 Jahre Bürgerverein Pesch e.V.

Als sich am 25. September 1979 in der Gaststätte Pescher Holz 21 Interessierte zusammenfanden, um einen Bürgerverein zu gründen, geschah das hauptsächlich, um die Lebensqualität unseres Wohnortes zu verbessern, der durch eine stürmische Bauphase und chaotische Verkehrsverhältnisse viel von seiner ursprünglichen Attraktivität verloren hatte.

Rasch war man sich einig, daß etwas geschehen müsse. Eine Satzung wurde festgelegt, ein Vorstand gewählt, Arbeitskreise wurden gegründet und andere Aktivitäten entwickelt.

Die anfängliche Euphorie, in der man glaubte, rasch vieles zum Besseren wenden zu können, wich schon bald der Erkenntnis, daß sich nur mit kleinen Schritten überhaupt etwas bewegen ließ.

Blickt man nach einem halben Jahrzehnt Vereinsarbeit auf das bisher Erreichte, so kann mit einigem Stolz behauptet werden, daß sowohl im Kontakt mit Behörden und anderen Institutionen, aber auch durch Veranstaltungen verschiedenster Art, der Bürgerverein Pesch Anerkennung und Resonanz gefunden hat.

Durch die Aktivitäten im Verein haben sich darüberhinaus viele neue private Kontakte ergeben; ein weiteres Indiz für die wachsende Lebensqualität in Pesch.

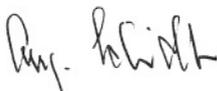
Um die noch vielen unerledigten Aufgaben anzugehen, wäre es wünschenswert, den Kreis der Aktiven zu vergrößern. Engagierten Damen und Herren bietet sich hier ein interessantes Betätigungsfeld.

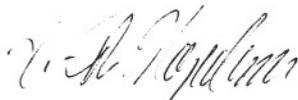
Ein halbes Jahrzehnt Bürgerverein: Rückblick auf einen erfolgreichen Start, aber auch Verpflichtung für weiteres Engagement zum Wohl der Pescher Bürger.

Mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und für ein erfolgreiches Jahr 1985



H. Bollig


< A. Schmidt



H.T. Hagedorn

— Unser Vorstand —



August Schmidt
stellv. Vorsitzender
und Geschäftsführer
begeisterter Autofan
50 Jahre unfallfrei
über 25 Jahre in Pesch



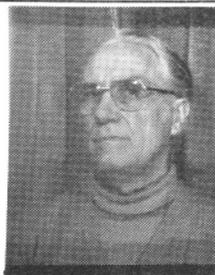
Heinz Bollig
Vorsitzender
Landwirt
Mitglied vieler
Pescher Vereine
" Ur - Pescher "



Hans Theo Hagedorn
stellv. Vorsitzender
35 Jahre Ford
Leiter AK.-Grün
reist sehr gern
grosser Naturfreund



Annemarie Keidies
Vorstandsbeirat
Mitgl. AK.-Kulturelles
liebt Blumen und Tiere
reist gerne
Italienfan



Heinz Wienand
Vorstandsbeirat
Kassierer
dabei bei Sportübungen
mag Literatur
Lieblingsthema Geschich
te



Erika Winkler
Vorstandsbeirat
Pressereferentin
sammelt altes Porzellan
tierlieb
Naturfreund



Hans Ulrich Hinz
Vorstandsbeirat
Mitgl. AK.- Verkehr
20 Jahre Bundespost
Eisenbahnfan



Manfred König
Vorstandsbeirat
Mitgl. AK.- Kulturelles
Berufssoldat
Vorbereitung und Durch-
führung der Feste und
Veranstaltungen



Peter Linnartz
Vorstandsbeirat
Mitgl. AK.- Kulturelles
leitet unsere Frühjahrs/
Herbst/ Karneval-
Veranstaltungen

GRÜNDE, DIE DAFÜR SPRECHEN, MITGLIED IM BÜRGERVEREIN ZU WERDEN

Es ist schon lange her, daß sich alle Pescher kannten und man miteinander auf der Straße sprach. Die in so kurzer Zeitfolge hierhin Zugezogenen sind einander fremd geblieben, sie haben ja nicht auf der Straße miteinander gespielt, sich Streiche ausgedacht und gemeinsame Schelte bezogen.

Ein ganzer Teil der Neubürger geht, um seine persönlichen Liebhabereien zu pflegen, in einen speziellen Verein, einen Fußballclub, einen Tennisclub, einen Skatclub, einen Kegelveerein oder Gesangsverein. So entstehen Gruppierungen, die sich zwar untereinander kennen, die ihre Liebhabereien, Kontakte und Geselligkeit pflegen, die jedoch die 'anderen' Pescher nicht kennen, nichts von ihnen wissen, und die auch nicht miteinander über die allgemeinen und gemeinsamen Probleme wie den Straßenverkehr mit seinen Staus, seinem Lärm und den Abgasen in Pesch sprechen. Der einzelne Verein fühlt sich für diesen Problembereich ja auch nicht zuständig. Diese Anonymität und Spezialisierung will der Bürgerverein überwinden. Hier können sich die Wünsche und Vorstellungen aller Pescher Bürger sammeln!

In unserem Pescher Kurier zeigen die Berichte aus der Vereinstätigkeit, daß es überwiegend Verkehrsprobleme sind, die an ihn herangetragen werden. Die Verwaltungsbehörden der Stadt Köln, an die sich der Verein nun wendet, befassen sich umso intensiver mit der vorgetragenen Situation, je stattlicher die Mitgliederzahl ist, die hinter dem Verein steht. Die Anzahl der Mitglieder gibt also dem Verein Gewicht bei seinen Bemühungen um das Wohl und die Wünsche der Pescher! Dieses Gewicht zu stärken, wäre also ein Grund, dem Bürgerverein beizutreten, am besten mit der gesamten Familie.

Leider haben die Bemühungen, den Jugendlichen im Ort eine Freizeitbleibe zu verschaffen, noch keinen Erfolg gehabt. Dies ist sehr zu bedauern, aber wie ich meine, kann dies für noch Abseitsstehende auch ein Grund sein, sich nunmehr in den Verein einzubringen und sich für die Verwirklichung dieses Projektes einzusetzen. Immerhin sind bereits einige da, mit deren Hilfe er rechnen könnte. Also ist ein noch nicht erreichtes Ziel auch ein Grund, nicht länger abseits zu stehen, sondern mitzumachen.

Vielleicht lesen Sie gerne in unserem Pescher Kurier, was sich hier so tut und was uns bewegt. Sichern Sie sich diese Lektüre, werden Sie Mitglied; wir begrüßen Sie freundlich und aufgeschlossen!

B.S.

Arbeitskreis Verkehr

E.H.

Wenn sich alle paar Wochen abends eine kleine Schar Pescher Bürger, mit Plänen und Akten bestückt, mal in dem einen, mal in einem anderen Hause zusammenfindet, handelt es sich nicht um ein konspiratives Treffen! - Wenn sich an wichtigen Verkehrsbrennpunkten unseres Ortes Personen, mit Schreibgerät bewaffnet, Notizen über Verkehrssituationen machen, handelt es sich nicht unbedingt um Beauftragte der Stadt! - Wenn an den Ein- und Ausfallstraßen Peschs in unauffällig geparkten Wagen der Verkehrsfluß beobachtet und registriert wird, handelt es sich wahrscheinlich nicht um zivile Polizeifahrzeuge, auch wenn sich viele Verkehrsteilnehmer dann so verhalten!

Alle drei geschilderten Situationen sind typische Aktivitätsmerkmale des Arbeitskreises Verkehr, der seine Hauptaufgabe darin sieht, durch Entspannung der Verkehrsprobleme zu einer verbesserten Lebensqualität in Pesch beizutragen. Weil seine Mitglieder in unterschiedlichen Ortslagen wohnen, sind ihnen die Detailprobleme der einzelnen Wohnquartiere bestens geläufig.

Die Arbeit vollzieht sich in meist kleinen, mühevollen Schritten. Irgend jemand fühlt sich immer benachteiligt, hiermit muß der Arbeitskreis leben.

Für 1985 hoffen wir auf erste Realisierungsmaßnahmen im Rahmen des inzwischen aufgestellten Verkehrsberuhigungsplanes. Daß ohne Lösung der überörtlichen Verkehrsprobleme alles Stückwerk bleibt, ist uns dabei bewußt.

Unsere Aufgaben sind vielfältig und interessant. Anregungen aus Ihrem Kreise zur Verbesserung der Verkehrssituation sind uns stets willkommen.

In einigen Nachbarorten sind inzwischen verkehrsberuhigte Zonen geschaffen worden (Bild). Wir sind der Meinung, daß so etwas auch in einzelnen Wohnquartieren Peschs verwirklicht werden könnte und überwiegend Zustimmung fände.



WER WIRD 500. MITGLIED IM BÜRGERVEREIN ?

Anfang November waren wir noch um rund 25 Plätze von der angestrebten runden Zahl entfernt. Wir hoffen, sie noch in diesem Jahr erreichen zu können.

Selbstverständlich wird es für das 500. Vereinsmitglied eine Überraschung geben. Was - wird noch nicht verraten! Ein Tip für Pescher Bürger, die bereits Mitglied sind: Ehepartner oder noch in der Hausgemeinschaft lebende erwachsene Kinder sind schon für 1,- DM Jahresbeitrag 'dabei'.

Versuchen Sie Ihr Glück gleich mit der Anmeldung (siehe Rückseite). Im nächsten Kurier werden wir über das Ergebnis berichten.

Feste und Geselligkeiten des Bürgervereins

Ein Leben ohne Feste und Feiern - wie sähe das aus? Wir alle wissen, wie wichtig Feiern für eine Gemeinschaft sind:

Feste unterbrechen den - bisweilen eintönigen - Ablauf des Alltags und der Arbeit. Sie schaffen einen Ausgleich und eine Abwechslung für alle. Von ihnen kann eine lebendige und erfrischende Kraft, Freude, Heiterkeit und ein wohltuendes Gelöstsein ausgehen.

Wenn ein kleines Dorf mit wenigen hundert Einwohnern in ca. 20 Jahren zu einem dichtbebauten Stadtteil wächst, weicht die früher selbstverständliche Vertrautheit und macht einer meist als bedrückend empfundenen Anonymität platz. Der Bürgerverein bemüht sich seit 5 Jahren, diesem Defizit entgegenzuwirken und lädt mehrmals im Jahr zum gemeinsamen Feiern ein. Im rustikalen Rahmen einer Scheune, die je nach Jahreszeit mit frischem Birkengrün oder beim Herbstfest mit Erntekrone und Ährensträußen geschmückt ist, haben Alt- und Neupescher Gelegenheit, in fröhlicher Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und das Tanzbein zu schwingen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dank einer Gruppe von besonders lobenswerten Aktiven des Vereins, die alle Speisen und Getränke selber besorgen, sind die Preise für jeden erschwinglich.

In der Vorweihnachtszeit, die nicht selten mit übertriebener Hektik und Geschäftigkeit ausgefüllt ist, lädt der Bürgerverein seine Mitglieder zu einem besinnlichen Beisammensein bei Kerzenschein ein. Auch der Weihnachtsmarkt bietet eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen.

Wenn Sie eine Idee haben, wie man diese Feste noch attraktiver gestalten kann, würden wir uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dazu haben Sie jeden 2. Dienstag im Monat Gelegenheit und zwar beim Stammtisch in der Pizzeria Montagnani.

k.c.



Aus der Vereinstätigkeit

A.S.

Herbstfest 1984: Am 29. September war die Scheune Bollig Treffpunkt der Vereinsmitglieder und vieler Pescher Bürger, um gemeinsam unser diesjähriges Herbstfest zu begehen. Die Mühe der Aktiven hatte sich gelohnt: Unser 'Festsaal' gab nicht nur den zünftigen Rahmen, die gute Kapelle, die 'Sunny Boys' sorgte nicht nur für schmissige Musik; nein, auch ein volles Haus mit einem sehr tanzfreudigen Publikum dankte den Einsatz. Unser 'Zeremonienmeister' König mit seinen unermüdlichen Helfern hatte die richtigen Getränke gewählt und die von den Damen vorbereiteten 'Bayrischen Schmankerl' fanden Anerkennung. Auf diesem Wege nochmals Dank an alle Aktiven: es lohnt sich für Pesch und unsere Bürger tätig zu sein!

Besuch des Wasserwerks Weiler: Diesmal war kein Besuch in einem Museum oder einer der schönen romanischen Kirchen vorgesehen, wir trafen uns, um das für uns zuständige Wasserwerk Weiler zu besichtigen. 17 Teilnehmer wurden am 27. September von Frau von Wassenberg sachkundig informiert. Alle Teilnehmer der Besichtigung gewannen den Eindruck, daß unsere Wasservorräte nicht nur ausreichend sind, sondern daß die Aufbereitung vorbildlich und die Qualität gut ist. Leider ist Grundwasser, das die Basis unserer Wasserversorgung bildet, kein Quellwasser; deshalb hat das Wasser bei uns den Härtebereich 4, Grund zur Beachtung beim Wasserverbrauch. Sind Sie an näheren Informationen interessiert? Die Energieberater der GEW geben gern Auskunft. Für unsere Gesundheit soll das Kölner Wasser sehr bekömmlich sein!

Spende der Sparkasse Köln: Aus den Mitteln der Prämiensparens hat die Stadtparkasse Köln am 25. Oktober dieses Jahres auch unserem Verein in feierlicher Form einen Scheck über 550,- DM überreicht. Unser Vorsitzender Heinz Bollig übernahm den Scheck und bedankte sich im Namen des Bürgervereins. Er ist für den Veranstaltungsfonds vorgesehen. Wir sehen in dieser Hilfe eine Anerkennung für die Tätigkeiten des Vereins und geben auf diesem Wege den Dank an alle aktiven Helfer weiter.

Rot Kreuz-Lehrgang: Der 2. Rot Kreuz-Lehrgang in Zusammenarbeit mit Herrn Lammert vom Roten Kreuz hat am 31.10.1984 in der Grundschule Pesch begonnen. Wir freuen uns über diese Aktivität, die für die Teilnehmer nicht nur persönlich von Vorteil ist, sondern auch dem Gemeinwohl dienen kann.

Brandschutz-Lehrgang: Zum geplanten Lehrgang haben sich bisher nur 3 Teilnehmer gemeldet, so daß die Durchführung in Frage gestellt ist. Wir veröffentlichen deshalb einen weiteren Aufruf und bitten um Meldungen an die Geschäftsstelle.

Verkehrsberuhigung in Köln-Pesch: Am 11.10.1984 fand beim Stadtplanungsamt ein weiteres Gespräch zur Verkehrsberuhigung statt. Herr Bollig, Herr Kutscher und Herr Schmidt wurden von den zuständigen Herren des Planungsamtes informiert, daß nach der Vorstellung der Berliner Planung die Weiterbearbeitung erfolgt ist und daß z.Z. folgendes Ergebnis vorliegt:

Kurzfristig realisierbare und kostengünstige punktuelle Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ohne negative Auswirkungen auf benachbarte Straßen' können der Bezirksvertretung zur Beschlußfassung vorgelegt werden. - Wir werden in Kürze unsere Vorschläge mit dem zuständigen Straßenbaubereich abstimmen und der Bezirksvertretung einreichen.

Ausbau der Autobahn A1 und Schallschluckmaßnahmen: Das zuständige Autobahn-Neubauamt teilt uns mit, daß die geänderten Planungen für den Abschnitt im Bereich Pesch zum Ende dieses Jahres fertiggestellt sein werden und daß dann das Planfeststellungsverfahren erfolgen wird. Wir müssen leider noch geduldig sein, denn bei diesen Dienststellen fehlt leider ein 'Alter Fritz', der die Arbeiten mit dem Krückstock aktiviert!

Nördliche Ortsumgehung Esch und Weiler: Die Vorstände der Bürgervereine Esch, Weiler und Pesch fanden sich am 24.10.1984 zusammen, um die Frage der Nordumgehung von Esch und Weiler abzustimmen. Diese geplante Umgehungsstraße, die von kleinen, egoistischen Interessengruppen abgelehnt wird, wäre eine wesentliche Hilfe, um unseren Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Das Gespräch war in voller Übereinstimmung mit unseren Vorschlägen, die wir zur Verkehrsberuhigung in Pesch gefordert haben. Die Vorstände beschlossen, auch weiterhin ihre Gedanken abzustimmen und die Zusammenarbeit zu fördern.

Veranstaltungen:

8. Dezember 1984: Vorweihnachtliches Bürgervereinstreffen in der Pizzeria Montagnani, Escher Str. 2. Es erfolgt Sondereinladung an alle Mitglieder, um Platzreservierungen vorzunehmen.
16. Dezember 1984: Christkindl-Markt in der Scheune und Hof Bollig. Von 10 bis 19 Uhr wird frohes Christkindl-Markt-Treiben stattfinden. Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt.
- 4.u.5. Januar 1985: Die sehr kurze Karnevalssession hat auch unseren Veranstaltungstermin beeinflusst. Wieder werden wir mit dem F.C. Pesch und der I.G. Pescher Dienstagszug zwei gemeinsame Veranstaltungen in der Aula unseres Gymnasiums durchführen. Vorverkauf in den Vereinen vom 3. bis 16.12.1984; öffentlicher Vorverkauf bei 'Lotto-Miebach ab 3.12.1984. Früher Kartenkauf sichert die besten Plätze!

Gratulationen:

Herr Jakob Jung 71 Jahre
Herr Gerhard Schumacher 77 Jahre

Der Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich und wünscht gute Gesundheit. Wir schließen in unsere Wünsche alle Geburtstagskinder des 4. Quartals 1984 ein.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes 1985
die Mitarbeiter der Redaktion

Herausgeber:

Bürgerverein Pesch e.V.
Escher Straße 52
Tel. 5903959

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktion:.

A. Schmidt
K. Christukat, B. Schild,
H. Hein, E. Hoffmann
2.000 Stück

Auflage: